

INHALTSÜBERSICHT

Die *rot markierten* Materialien sind bis auf weiteres nicht zugänglich: Sie sind gesperrt oder befinden sich noch bei Walter Kappacher in persönlichem Gebrauch. – Im Frühjahr 2011 wurde der Bestand um die Positionen 51-66 angereichert, im Dezember 2012 um die Positionen 67, im Januar 2013 um die Positionen 68-69 und 72, im Mai 2014 um die Positionen 70-71.

1. „Selina“: Konvolut mit zahlreichen Fassungen des Romans, 3 Schachteln, mehrere tausend Blatt, plus Arbeitsheft, plus hunderte Notizzettel handschriftlich, plus 9 Blatt Fassung für ‚Literatur und Kritik‘ (2003), plus 10 Bleistift-Zeichnungen (1989) zu „Selina“
2. **Tagebücher 1962 – 1969: 6 handgeschriebene Tagebücher**
Tagebücher 1960 – 1967: 8 handgeschriebene Tagebücher
3. **„Träume“: 1 gebundenes Buch, maschinschriftlich**
4. Exposee für ein Drehbuch (ORF), nach einem Roman von Franz Nabl: Typoskript, 13 Seiten, 1981 (vom ORF nicht realisiert)
5. „Die Werkstatt“. Fernseh-Exposee (für den ORF): Typoskript 38 Seiten, 1982
6. „Heliopolis“ bzw. „Moville“: Typoskript 42 Seiten, Hörspiel-Rohfassung, 1989
7. „Unser Mann in Bangkok“. Fernseh Drehbuch, ORF 1984: Typoskript (Kopie), 87 Seiten
8. „Vorübergehende Abwesenheit“: 2 Typoskripte, 14 bzw. 15 Seiten, für die Lesung in Calw, 21.8.02 eingerichtete, korrigierte Fassung [s. auch Punkt 22]
9. „Vorläufige Erinnerungen an Erwin Chargaff“: Typoskripte, zehn Fassungen à 5-6 Seiten, plus Druckfassung, für „Literatur und Kritik“, Juli 2002
10. e-Mail-Interview mit Karin Cerny für den ORF-Wien: 4 Typoskripte à 5 Seiten (Anlass: Lesung im Literaturhaus Wien)
11. „Aufzeichnungen“: 8 Typoskripte à 6-7 Blatt, diverse Fassungen für „SALZ“, Dezember 2002
12. „Vor dem Rennen in den Wicklow-Mountains“ (Samuel Beckett): 11 Typoskripte à 12-13 Seiten, diverse Fassungen der Erzählung, 1998/99
13. **Tagebücher 1994-2000: 7 Computer-Ausdrucke, je ca. 60-80 Blatt**
14. **Tagebücher 2001-2006: Computer-Ausdrucke je 56 bzw. 65 Seiten**
15. Auswahl aus „Notizen und Fundstücke“ für „Der Mongole“: Typoskript, Ausgabe 2004. Mehrere korrigierte Fassungen
16. „Seelenarbeit“. Versuch über Martin Walsers Roman: Typoskript, 5 Blatt, 1999
17. „Die Amseln von Parsch“: Typoskript (für „SALZ“, zum 60. Geburtstag von Bodo Hell), mehrere Fassungen

18. Über Gerhard Amanshauser: Drei Fassungen à 3 Blatt, Typoskript, für Residenz-Jubiläumsband (Residenz 2006)
19. „Biografische Skizze“: Typoskript 2002, 5 Blatt, ohne Korrekturen
20. Buchrezensionen für den ORF-Salzburg, 1971-74: Konvolut 9 Blatt (Kopien)
21. 5 Gedichte aus den Jahren 1958-63: eigenhändig und Typoskript
22. Konvolut zu Hofmannsthal: Typoskript, ca. 40 Seiten, diverse Vorarbeiten für ein Erzähl-Projekt zu Hofmannsthal (3 Tage, Vorläufige Abwesenheit), 1 Druckvorlage, 13 Seiten der Erzählung „Vorübergehende Abwesenheit“, für eine Broschüre (Privatdruck, 2001) [siehe auch Punkt 8]
23. **Briefkonvolut. W. Kappacher an Wladimir Lindenberg, 1965: 13 Briefe und 2 Karten**
24. „Notizen u. Fundstücke“: Typoskript, mehrere Fassungen Auswahl für „SALZ“, November 2004, eigenhändig korrigiert
25. „Von der Schönheit des Vergehens“: Typoskript, Fassungen, eigenhändig korrigiert, für „SALZ“, November 2004
26. „Verführung“: Typoskript, mehrere eigenhändig korrigierte Fassungen für „AUTO REVUE“, Februar 2004
27. „Helden“: Typoskript, mehrere Fassungen des Vortrags „Helden“ in Wolfenbüttel, April 2005, ca. 70 Blatt
28. Antrittsrede für die Deutsche Akademie, 2005: mehrere Fassungen, ca. 15 Blatt plus Druckbeleg
29. „Notizen u. Fundstücke“: Typoskript, mehrere Fassungen für „Literatur und Kritik“, Juli 2005, ca. 100 Blatt eigenhändig
30. Frühe Kurzgeschichten: 50 Beleg-Stücke aus „Stuttgarter Zeitung“, „Die Zeit“, „Salzburger Nachrichten“, „Die Presse“ etc.
31. Gesellenstück von Walter Kappacher: Metallobjekt, 1957
32. Umschlag mit diversen Schulzeugnissen
33. Zwei Plakate: Lesung in Radstadt / Lesung beim P.E.N. in Salzburg
34. Laudatio von Ludwig Harig über Johannes Kühn: Fotokopie des Textes, mit langer Widmung an W. Kappacher, 2004
35. Gerhard Amanshauser: Handschriftlicher Text von Gerhard Amanshauser, 1 Blatt, 1998
36. „Versuch zu preisen“. Für M. Müller-Gögler zum 85. Geburtstag: 1 Blatt plus 1 Fotografie (Martin Walser mit Maria Müller-Gögler)
37. Handschriftliches Gedicht von Martin Walser: zu W. Kappachers 60. Geburtstag (+ signierter Druck des Walser-Gedichts „Versuch zu preisen“)
38. Erwin Chargaff: ‚Erforschung der Natur ...‘, Basilisken Drucke, mit Widmung an W. Kappacher 1988

39. Erwin Chargaff: ‚Segen des Unerklärlichen‘, Sonderdruck mit handschriftlicher Widmung an W. Kappacher 1993
40. Drei handschriftliche Briefe von Oskar Werner an W. Kappacher, 1963
41. Sieben Briefe / Briefkarten von Hans Bender an W. Kappacher, 2002-2005, plus bibliophiles Bändchen mit Aufzeichnungen, handschriftliche Widmung, 2007
42. Hermann-Lenz-Preis. Rede: Fassungen plus eigenhändige Notizen
43. „Aus dem Nachlaß von James Joyce“. Hörspiel 1989: Originaltyposkript, 9 Blatt
44. „Der lange Brief“: 1 Blatt eigenhändige Notizen plus 4 Konvolute Fassungen (mehrere hundert Blatt)
45. „Was ich lese“ (für Die Presse) 2005: Fassungen, 7 Blatt
46. „Vom Glück des Schauens“. Reise-Essay: 5 Blatt (mehrere Fassungen mit eigenhändigen Korrekturen)
47. „Enfant terrible“. Hörspiel: Rundfunk-Typoskript, 14 Blatt
48. „Bänder“. Hörspiel: Typoskript, Kopie
49. Text über Handke-Widmung für „Sichtungen“: Typoskript, eigenhändige Korrekturen
50. Konvolut: Rezensionen und Druckmaterial zu Kappacher; 1 Foto (Kappacher u.a. mit Peter Handke)
51. „Der Fliegenpalast“: Fassungen, korrigierte PC-Ausdrucke etc. (inkl. Arbeitsbuch „Fusch“) + Recherche- und Begleitmaterial (inkl. kl. Notizzettel), insgesamt 5 Archivboxen
52. „Notizen und Fundstücke“: Fassungen zwischen 2002 und 2010 (u.a. für Zeitschriften wie „Akzente“ und „Der Mongole wartet“) mit hs. Korr., 6 Mappen (inkl. Aufzeichnungen aus „Notizen“ [1985-1987])
53. Aus den Notizen für eine Autobiografie: 6 Fassungen, 2008
54. Splitter für ein autobiografisches Projekt: 5 Fassungen, 2008-2009
55. Träume, Teil 2, 1990-2008, 51 Blatt
56. Tagebuch 2007, 50 Blatt
57. „Erinnerungen an Erwin Chargaff“, 8 Fassungen aus 2007, „Vorläufige Erinnerungen an Erwin Chargaff“ (für „Der Mongole wartet“), 2 Fassungen, 2003
58. „Von der Schönheit des Vergehens“, 5 Fassungen, 2009, mit hs. Korr.
59. Jane Austen „Stolz und Vorurteil“, 14 Fassungen, 2008, mit hs. Korr.
60. Zwei Hörspiele: „Enfant Terrible“, 1979 (Typoskript vom Bayerischen Rundfunk, 14 Blatt); „Der Baukasten“, 1977, Typoskript/Kopie, 20 Blatt
61. Büchner-Preisrede, 9 Fassungen, 2009
62. „Aus dem Nachlass von James Joyce. Ein Interview“ (Kurzhörspiel) 1989, 10 Blatt
63. „Der Zauberlehrling“, 1977, 5 Blatt
64. „Vorübergehende Abwesenheit. Ein Capriccio“, 13 Blatt

**Literaturarchiv
der Österreichischen Nationalbibliothek
Teilvorlass Walter Kappacher 2
ÖLA 332/08**

65. Interview 19.07.2007, 32 Blatt
66. Zeitungsartikel + Druckbelege, 6 Zeitungsausschnitte, 1967-1987
67. Sechs Tagebücher, 2007-2012 (Computerausdrucke)
68. 18 Korrespondenzstücke von Hans Bender (+ Ausdrücke an Hans Bender und signierter Druck von Benders „Tagebuch-Auszügen“ in: Das Plateau, 69/2002)
69. 22 Korrespondenzstücke von Peter Handke (+ Ausdrücke an Peter Handke)
70. „Die entbehrlichen Bücher“ (Buchliste, Computerausdruck, 9 Bl.)
71. „Notierte Lektüre“ (Buchliste, Computerausdruck, 8 Bl.)
72. Tagebücher aus den 1970er bis 1980er Jahren (mit kleinen Lücken), Tagebuch 2003